

Für Uhus ist Frühling

NATUR Mit Vogelexperten durch Donaudurchbruch

KELHEIM. Am Freitag, 12. Februar, 16.30 bis 18 Uhr, können Naturfreunde Waldkauz und Uhu im Donaudurchbruch erleben. Frühlingsgefühle mitten im Winter? Auch wenn es heuer bislang ein milder Winter ist, der Frühling ist noch weit weg und allenfalls durch die immer wärmere Sonne tagsüber zu erahnen. Nicht so wenn man eine Eule ist. Denn von Februar bis März ist die Balz bei Eulen und Käuzen in vollem Gange. Laut werben die geheimnisvollen Nachtgreifvögel in der beginnenden Dämmerung um die Gunst der Partner.

Da heißt es am Freitag also Ohren aufsperrn, wenn der Landesbund für Vogelschutz (LBV) und der Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. unter Leitung von Dr. Christian Stierstorfer und Christoph Bauer zu einer Winterwanderung in die Weltenburger Enge einladen.

Begleitet werden sie von Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge. Während der Waldkauz relativ häufig in unseren Wäldern zu finden ist, ist der Uhu sehr selten. Zur Aufzucht seiner Jungen ist er auf Felsen, wie sie im Altmühl- und Donautal in den steilen Felswänden vorkommen, angewiesen.

Mit etwas Glück werden die Teilnehmer die abendlichen Stimmen hören können und auf jeden Fall eine Menge über die Jäger der Nacht erfahren. Treffpunkt für die eineinhalbstündige Wanderung ist bei der Infoplattform an der Schiffsanlegestelle Donau. Unkostenbeitrag: zwei Euro für Erwachsene, Kinder und Jugendliche sind frei. Festes Schuhwerk, warme Kleidung und Ferngläser mitbringen.



Ein sich schüttelnder Uhu im Winterwald Foto: Dieter Hopf, LBV-Archiv

KURZ NOTIERT

Diebstahl eines Akkuschaubers

KELHEIM. Wie der Polizei jetzt erst nachträglich gemeldet wurde, ereignete sich am Mittwochnachmittag, 20. Januar, der Diebstahl eines Akkuschaubers auf einer Baustelle am Traubenweg. Während Umbauarbeiten wurde einem Handwerker ein Makita-Akkuschauber von einem Unbekannten entwendet. Der entstandene Diebstahlschaden liegt im dreistelligen mittleren Bereich. Sachdienliche Hinweise an die Polizeiinspektion Kelheim.

Mittagsbetreuung und Belegung der Kitas

KELHEIM. Die Mitglieder des Ausschusses für Kinder & Jugend treffen sich am Dienstag, 16. Februar, 17.30 Uhr, im Sitzungssaal des Kelheimer Rathauses. Im öffentlichen Teil der Sitzung geht es um den Stand der Umsetzung des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes; konkret um den aktuellen Stand der Belegung in den Betreuungseinrichtungen am 1. Januar sowie den Stand der Belegung nach den Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2016/2017. Außerdem sind die Anpassung der Gebühren und die Abrechnung bei der Mittagsbetreuung der Kelheimer Grundschulen Thema. Bei der Spielwoche vom 15. bis 19. August werden wohl höhere Gebühren für das Mittagessen fällig.



Ein Blick ins Hauptdeck des neuen Ausflugsschiffes „Kelheim“

Fotos: Bachmeier-Fausten

Kelheims schwimmender Stern

SCHIFFFAHRT Die MZ war exklusiv an Bord des neuen Ausflugsschiffes, das Bayerns Landtagspräsidentin Barbara Stamm am 31. März tauft.

VON ELFI BACHMEIER-FAUSTEN

KELHEIM. Ein schwimmender Stern auf der Donau im Licht der Wintersonne, der sofort ins Auge sticht beim Betreten des neuen Ausflugsschiffes „Kelheim“ der Personenschiffahrt Stadler GmbH & Co. KG. Dieses liegt seit der Ankunft kurz vor Weihnachten ruhig im niederbayerischen Heimathafen in der gleichnamigen Kreisstadt und hat schon so manche Blicke von Betrachtern vom Ufer aus auf sich gezogen. Am Donnerstag, 31. März, ist die Schiffstaufe. Taufpatin ist die Präsidentin des Bayerischen Landtags, MdL Barbara Stamm. Die MZ hatte Gelegenheit, an Bord der MS „Kelheim“ zu gehen und vom Hauptdeck bis zu den Maschinenräumen alles zu besichtigen.

Hauptdeck ist wie ein großer Saal

Beim Betreten des 2,50 Meter hohen Hauptdecks hat die Reporterin gleich den Eindruck, in einem großen Hotel-saal zu sein – gepolsterte Stühle aus hellbeigen Holz mit Bezügen in den Farben Gelb-orange, Blau und Kupfer stehen an den Tischen. In der Lounge im Bug befinden sich Tischgruppen mit Sesseln. Große, runde Lampen sind an der Decke montiert. Durch das natürliche Licht an diesem schönen Wintertag kann der Schaltkopf aber ausbleiben, denn durch die 22 großen Fensterflächen ist es sehr hell auf der „Kelheim“ und sie bieten einen tollen Blick aufs Wasser und an Land.

Viele Eindrücke verschafft der Aufenthalt auf dem klimatisierten Ausflugsschiff, das unter anderem mit einem großen Flachbildschirm ausgestattet ist und über eine Satellitenanlage verfügt. In der zeitgemäßen Theke hängen die Gläser „in der Luft“, selbstverständlich in den speziellen Hängevorrichtungen. Glas und Edelstahl blitzen. Auch ein Blick in die 25 Quadratmeter große Küche mit integriertem

Die Taufpatin: Landtagspräsidentin Barbara Stamm

Quelle: Bildarchiv Bayerischer Landtag, Foto: RolfPoss



VON DER LOUNGE ZUM LIFT



► In der Lounge der „Kelheim“ mit den bequemen Sesseln besprechen die Geschäftsführer Brigitte Wildenauer und Erwin Wagner mit Mitarbeiterin Ariane Braun (r.) das Programm der Jubiläumsfeier am 3. April anlässlich des „Tages der offenen Schiffstür“. Dabei sind auch Führungen auf dem neue Ausflugsschiff der Personenschiffahrt Stadler.



► Die neue „Kelheim“ ist behindertengerecht gebaut und verfügt über die entsprechende Ausstattung. Am Bord können Fahrgäste ohne Stufen gelangen, ebenso auf das Oberdeck. Denn vom Hauptdeck zum Sonnendeck gibt es einen Lift. Diesen zeigt die Mitarbeiterin des Personenschiffahrtsunternehmens, Ariane Braun.

Kühl- und Gefrierhaus ist möglich. Die Geschäftsführer der Personenschiffahrt Stadler, Brigitte Wildenauer und Erwin Wagner, erwähnen die „modernste Küchenausstattung“.

Aber nicht nur durch Optisches besticht die „Kelheim“. Das Schiff hat eine barrierefreie Ausstattung, wozu ein Lift – er führt vom Hauptdeck zum Sonnendeck – und auch ein Behinderten-WC gehören. An die jüngsten Fahrgäste und deren Eltern wurde ebenso bei der Planung des Sanitärbereichs gedacht: ein Wickeltisch ist dort ebenfalls vorhanden. Laut Mitarbeiterin Ariane Braun seien vom Unternehmen für eine Zertifizierung „Reisen für alle“ bereits die Unterlagen eingereicht worden. „Die Aktion geht von der Deutschen Zentrale für Tourismus aus“, so die Kelheimerin. Mit der Tauf des modernen



► Zwei getrennte Maschinenräume hat die „Kelheim“, in denen sich je ein Motor mit einer Leistung von 221 Kilowatt (kW), also 300 PS, befindet. Laut Geschäftsführer Erwin Wagner zählen getrennte Motorräume „zu den Bauvorschriften“. Die zertifizierten Motoren sind mit Partikelfilter. Jeder der beiden Stromgeneratoren hat eine Leistung von 139 kW.



► Ein Innenarchitekt der Lux-Werft in Mondorf am Rhein hat die moderne Einrichtung der „Kelheim“ geplant – vom Bodenbelag bis zur Deckenbeleuchtung. Ein Stern-Motiv ist beispielsweise im dunklen Bodenbelag in Holzoptik im Empfangsbereich eingelegt worden. Wichtig war bei der Ausstattung des Ausflugsschiffes eine Leichtbauweise. (eb)

Schiffes kündigt sich in der Kreisstadt ein großes Fest an. Wie beim MZ-Besuch an Bord berichtet wird, habe durch den Einsatz von Landtagsabgeordnetem Martin Neumeyer und Kelheims zweitem Bürgermeister Christian Prasch Landtagspräsidentin Barbara Stamm als Taufpatin gewonnen werden können.

Barbara Stamm verriet der MZ: „Vor langer Zeit habe ich schon mal eine Schiffstaufe vorgenommen, das war ein Main-Schiff. Als Würzburgerin und ehemalige Leiterin des Schifferkinderheims bin ich dem Main und der Schifffahrt schon immer sehr verbunden gewesen. Denn das Schifferkinderheim wurde in den 1950er Jahren gebaut, um Kindern von Binnenschiffen einen angemessenen Schulbesuch in Würzburg zu ermöglichen, da sie seinerzeit durch den berufsbedingten ständigen Ortswechsel der El-

tern oft nicht an ihrem Heimatort die Schule besuchen konnten. Wenn ich einmal im Jahr richtig ausspannen und mich erholen möchte, dann gehe ich gern auf Kreuzfahrt mit meinem Mann und meinen Freunden.“

Über barrierefreien Bau erfreut

„Die Personenschiffahrt ist sicherlich ein sehr wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Region Kelheim. Es verwundert auch nicht, denn dieses bemerkenswerte Naturwunder Donaudurchbruch ist für Touristen sehr attraktiv. Ich selber konnte das auch schon erleben und habe die Fahrt sehr genossen. Besonders freut mich, dass die MS ‚Kelheim‘ barrierefrei gebaut ist. Wir müssen zeigen, dass wir es ernst meinen mit der Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Daher ist das ein tolles Signal der Schiffseigner, dass sie hier mit gutem Beispiel vorangehen“, so Landtagspräsidentin Barbara Stamm.

An der Donau-Anlegestelle ist am 31. März, 10.30 Uhr, die Schiffstaufe, die die Öffentlichkeit vom Land aus mitverfolgen kann. Ab 9.30 Uhr sorgen bereits die „König-Ludwig-Musikanten“ für Unterhaltung. Den kirchlichen Segen spenden Pfarrer Markus Meier, der bis Sommer 2015 in Kelheim Priester der Pfarreiengemeinschaft Heilig Kreuz – St. Pius war, und Pfarrer Julian Scheuerer. Danach ist die Jungfernfahrt mit 200 geladenen Gästen durch den Donaudurchbruch.

Das Interesse an der neuen „Kelheim“ (Auch das Vorgängerschiff, das an die Mosel verkauft wurde und dort unter dem Namen „Bernkastel“ im Einsatz sein wird, hatte den Namen „Kelheim“ getragen.) ist groß. „Es schlägt ein. Die Nachfragen für Schiffsmieten sind immens“, sagt Ariane Braun. Die Personenschiffahrt Stadler habe beispielsweise auf der Hochzeitsmesse in Mallersdorf „ein riesiges Interesse“ verzeichnet. Ariane Braun zufolge werden die standesamtlichen Trauungen an Bord weiter zunehmen. Die erste standesamtliche Trauung mit Hochzeitsfeier ist Braun zufolge am 23. April auf der „Kelheim“. Auch Firmenveranstaltungen seien bereits für April gebucht.

Die hiesige Bevölkerung interessiert sich ebenfalls für das neue Ausflugsschiff. Es seien schon Leute zum Betrieb gekommen und hätten sich nach dem genauen Liegeplatz der „Kelheim“ erkundigt, dessen Kapitäne Erwin Wagner jun. und Günther Dier sind. Noch liegt es aber am Anlegeplatz und zieht dort bei schönem Wetter Sonnenstrahlen auf sich.